

## Vier Frauen und ein Mann

Kaum geboren,  
schon die Ohren  
voll und ganz beschäftigt.  
Wenn drei Schwestern  
ständig lästern,  
wird der Drang bekräftigt,  
abzuhauen.  
Zu viel Frauen  
nerven irgendwann.  
Der Vater wetzt.  
Hier wohnen jetzt  
vier Frauen und ein Mann.

Er will nicht mehr,  
drum zieht auch er  
hinfort und gründet schnell  
zum Geldverdienen  
mit vier Bienen  
in Hamburg ein Bordell.  
Die Damen kamen  
in seltsamen  
grelle Kleidern an.  
Er's Veto nimmt.  
Und? Überstimmt!  
„Vier Frauen“ schlägt „ein Mann“.

Nun geht er böse,  
wird seriös.  
Die Frau spricht am Altar:  
„Du kriegst ne Tochter!“  
Auf eins pocht er:  
„Ein Bub wird's nächste. Klar?“  
Ein Zwillingsspaar,  
wird's Zweite gar.  
Im Kreißaal fragt er dann:  
„Zwei Mädchen noch?“  
Dann sind wir doch  
vier Frauen und ein Mann!“

Bevor sie kommen,  
ganz benommen,  
steht er im Kreißaal da

mit Schwester Christin,  
Anästhesistin,  
Ärztin und Mama.

Er schaut sich um,  
und fragt sich stumm:  
„Ob das denn wahr sein kann?  
Hier sind im Raum,  
man glaubt es kaum,  
vier Frauen und ein Mann.“

Er ist schon alt  
und stirbt nun bald.  
Klopft an die Himmelpforte.  
Drei Wächterinnen  
warten drinnen.  
Nur Petrus fehlt im Orte.  
„Ach, weiß der Greis  
nicht wie ich heiß?“,  
ruft eine Dame dann.  
„Ich heiße Petra!“  
Und nun steh'n da  
vier Frauen und ein Mann.

© **pishki**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)